



Der im ersten Bauabschnitt geplante Neubau des Achimer Markt-Gymnasiums zwischen alter Turnhalle links und bestehendem Fachtrakt rechts.

Marktschulneubau auf Weg gebracht

Neue Mehrheit votierte gestern für Verdener Architekten

Von Manfred Brodt

ACHIM/VERDEN • Gestern Nachmittag setzte die neue Mehrheitsgruppe im Kreis CDU/FDP/Steinwede gegen SPD und Grüne in nicht-öffentlichen Sitzungen des Kreis-Schulausschusses und des Kreisausschusses ihre Pläne für das neue Achimer Markt-Gymnasium durch. Die Gremien entschieden sich für das Konzept des Verdener Architekten Fritz-Dieter Tollé.

Zwei Millionen Euro sind für den ersten Bauabschnitt des neuen Achimer Gymnasiums am Markt reserviert. Dafür lässt der Verdener Architekt zehn Klassenräume schaffen in einem Neubau, der an der Turnhalle der Marktschule beginnt und s-förmig sich bis zum noch relativ neuen Fachklassentrakt der Markt-

schule an der Asmusstraße erstreckt. Es handelt sich um einen Gebäuderiegel mit vorgelagertem Flur und belaubtem Verbindungsgang von der Turnhalle bis zum vorhandenen Fachklassenbau. Der Gang ist überdacht, aus Aluminium und Glas, lichtdurchflutet und auch für die Pausen zu nutzen.

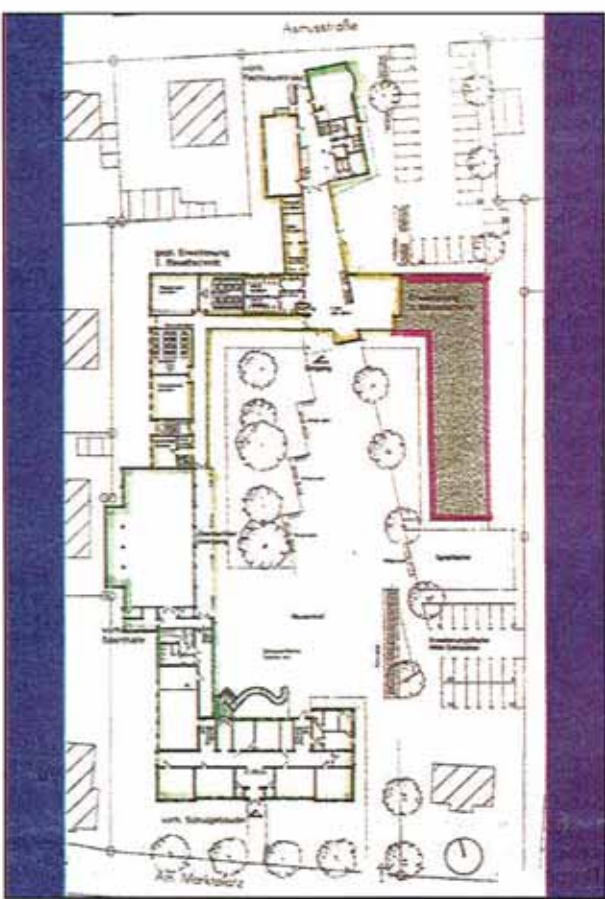
Bis Schuljahresbeginn 2006/2007 soll der Erweiterungsbau im ersten Bauabschnitt geschaffen werden, während die Hauptschule noch im Altbau der Marktschule beheimatet ist.

Zieht die Hauptschule im Herbst 2006 um in ihren Neubau an der Waldenburger Straße, könnte mit dem zweiten Bauabschnitt, der Renovierung des alten, vorhandenen Marktschulgebäudes, begonnen werden. Da die meisten Räume hier rela-

tiv klein sind, sollen hier nach den Vorstellungen der neuen Mehrheitsgruppe vor allem kleinere Oberstufenklassen und die Verwaltung der neuen Schule untergebracht werden.

Ein dritter Bauabschnitt am Ostrand des Areals würde Fachräume beinhalten.

Für den zweiten und dritten Bauabschnitt existieren bis jetzt noch keine verlässlichen Kostenschätzungen und steht die Finanzierung noch nicht. Das Markt-Gymnasium wird über Am Marktplatz und die Asmusstraße erreichbar sein. Hier an der Asmusstraße und auf jetzigem 2800 Quadratmeter großen Privatgelände nördlich von „Am Marktplatz“, das der Kreis erworben hat oder per Vorkaufsrecht erwerben kann, sollen Parkflächen geschaffen werden.



Grün umrahmt die bestehenden Marktschulgebäude, gelb umrahmt der neue erste Bauabschnitt und rot umrahmt rechts der dritte Bauabschnitt.